



# Pressemitteilung

TRW Automotive  
12001 Tech Center Drive  
Livonia, Michigan 48150

Zur sofortigen Veröffentlichung

Kontakt:

Louise Colledge/TRW Automotive Europe  
T: +44 121 627 3909  
Louise.Colledge-contr@trw.com

Christiane Bourquin/pr people  
T: +49 (0)221/5341 088-31  
c.bourquin@pr-people.de

## **MARKTFÜHRER TRW ERWARTET ELEKTRISCHE PARKBREMSE BIS 2015 ALS STANDARD IN JEDEM FÜNFTEN EUROPÄISCHEN FAHRZEUG**

**Livonia, Michigan (USA), 28. Juli 2010** – TRW Automotive Holdings Corp. (NYSE: TRW), weltweit führender Anbieter von aktiven und passiven Sicherheitssystemen, erwartet ein kontinuierliches Wachstum für Elektrische Parkbremssysteme (Electric Parking Brake – EPB). TRW ist weltweit Marktführer in der EPB-Technologie und geht aufgrund eigener Marktstudien – die wiederum auf Daten verschiedener Fahrzeughersteller basieren – davon aus, dass die EPB im Jahr 2015 als Standard in einem Fünftel aller in Europa gefertigten Fahrzeuge verbaut sein wird. Beim Mittel- bis Oberklassensegment rechnet TRW sogar mit einer 50-prozentigen Ausstattungsrate. Gleichzeitig wird sich die Technologie laut der Studien weltweit in immer mehr Regionen verbreiten.

TRW brachte die EPB 2001 als erstes Unternehmen auf den Markt und stößt auch weiterhin bei Fahrzeugherstellern weltweit auf großes Interesse. Viele Automobilhersteller verwenden das System von TRW bereits in mindestens einem ihrer Modelle, darunter die 5er-Serie, das 6er Coupé, der X3 und Z4 von BMW, der Ford Galaxy und S-Max, der Volvo S60, S80, V60, V70, XC 60, und XC70, der Renault Mégane und Scénic und der Audi Q5, A4, A5, A6, A7 und A8, sowie VW Tiguan, Sharan, das CC-Modell, der Passat und das Passat Coupé.

„Wir haben bei TRW das Ziel, fortschrittliche Sicherheitstechnologien für jeden erschwinglich zu machen. Der Erfolg unseres EPB-Systems im Volumensegment ist ein wichtiger Meilenstein in diese Richtung“, erklärte Josef Pickenhahn, Vice President Braking Engineering bei TRW. „Da die elektrische Parkbremse nur Elektronik und Bedientaster benötigt, wird die Fahrzeugplanung

flexibel und die Gestaltung des Fahrzeuginnenraums stark vereinfacht. Die EPB spart zudem Platz, so dass den Herstellern mehr Raum für weitere Ausstattungen zur Verfügung steht. Das Fahrzeuggewicht wird – im Vergleich zu einer Standard-Parkbremse – wesentlich reduziert.“

Zusätzlich zur klassischen Parkbremsfunktion ist die EPB voll integrierter Bestandteil des Bremssystems. Sie bietet Funktionen wie die dynamische Verzögerung und die Bremsbelagverschleißanzeige und zeichnet sich im Vergleich zu mechanischen Systemen durch eine verbesserte Qualität und Zuverlässigkeit aus. Außerdem erhöht das EPB-System durch seine Anti-Blockierfunktion auf allen vier Rädern erheblich die Sicherheit bei Notbremsungen. Die EPB funktioniert wie eine konventionelle hydraulische Bremse in Standard-Bremsanwendungen und arbeitet wie eine elektrische Bremse beim Parken oder in Notbremsituationen.

Pickenhahn ergänzte: „Unsere Weiterentwicklungen der EPB sorgen dafür, das gesamte Bremssystem ständig zu verbessern und das Autofahren komfortabler und sicherer zu machen.“

### **Bildunterschrift**

**TRW\_Foto\_Electric\_Park\_Brake\_and\_Switch.jpg:** Aktuelle Marktuntersuchungen von TRW zeigen: Die Elektrische Parkbremse wird 2015 in jedem fünften europäischen Fahrzeug eingebaut sein.

**Foto:** TRW Automotive, 2010. Abdruck honorarfrei unter Nennung der Quelle „TRW“. Wir freuen uns über ein Belegexemplar. Vielen Dank.

###

### **Über TRW**

Mit einem Umsatz von 11,6 Milliarden US-Dollar im Jahr 2009 rangiert TRW Automotive unter den weltweit führenden Zulieferern der Automobilindustrie. Das Unternehmen mit Hauptsitz in Livonia, Michigan, USA, ist über seine Niederlassungen in 26 Ländern auf der ganzen Welt präsent und beschäftigt weltweit rund 63.600 Mitarbeiter. Zu den Produkten des TRW Automotive Portfolios zählen integrierte Fahrzeugregel- und Fahrerassistenzsysteme, Bremssysteme, Lenksysteme, Fahrwerksysteme, Insassenschutzsysteme (Sicherheitsgurte und Airbags), Elektronik, Motorkomponenten, Befestigungssysteme sowie Ersatzteile und Kundendienstleistungen. Alle Bezugnahmen auf „TRW Automotive“, „TRW“ oder das „Unternehmen“ in dieser Presseveröffentlichung beziehen sich, wenn nicht anders angegeben, auf die TRW Automotive Holdings Corp. und ihre Niederlassungen.

[www.trw.de](http://www.trw.de)

### **Forward-Looking Statements/ Zukunftsbezogene Angaben**

This release contains statements that are not statements of historical fact, but instead are forward-looking statements within the meaning of the U.S. Private Securities Litigation Reform Act of 1995. We caution readers not to place undue reliance on these statements, which speak only as of the date hereof. All forward-looking statements are subject to numerous assumptions, risks and uncertainties which can cause our actual results to differ materially from those suggested by the forward-looking statements, including those set forth in our Report on Form 10-K for the fiscal year ended December 31, 2009 (our "Form 10-K") and our Form 10-Q for the quarter ended April 2, 2010, such as: the financial condition of our customers adversely affecting us or the viability of our supply base; disruptions in the financial markets adversely impacting the availability and cost of credit negatively affecting our business; any shortage of supplies adversely affecting us; any further material contraction in automotive sales and production adversely affecting our results, liquidity or the viability of our supply base; escalating pricing pressures from our customers; commodity inflationary pressures adversely affecting our profitability or supply base; our dependence on our largest customers; costs of product liability, warranty and recall claims and efforts by customers to adversely alter contract terms and conditions concerning warranty and recall participation; costs or liabilities relating to environmental, health and safety regulations; limitations on available cash and access to additional capital due to our substantial debt; strengthening of the U.S. dollar and other foreign currency exchange rate fluctuations impacting our results; any increase in the expense of our pension and other postretirement benefits or the funding requirements of our pension plans; risks associated with non-U.S. operations, including foreign exchange risks and economic and political uncertainty in some regions; work stoppages or other labor issues at our facilities or at the facilities of our customers or suppliers; assertions by or against us relating to intellectual property rights; the possibility that our largest stockholder's interests will conflict with our or our other stockholders' interests; possible regulatory changes and/or technological developments; and other risks and uncertainties set forth in our Form 10-K and in our other filings with the Securities and Exchange Commission. We do not undertake any obligation to release publicly any update or revision to any of the forward-looking statements.